

**Vorlage Nr.: V-KT/211/2020**

**Az.:**

**Datum: 03.11.2020**



**Main-Tauber-Kreis.de**

**Betreff:**

Sanierungsmaßnahmen des Straßenbauamtes, Deckenprogramm 2021: Planungs- und Baubeschluss

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Verwaltungs- und Finanzausschuss	13.01.2021	nicht öffentlich
Kreistag	20.01.2021	öffentlich

**Beschlussantrag:**

Das Kreisstraßenbauamt wird mit der Erstellung und Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen für die geplanten Deckeninstandsetzungsmaßnahmen von Kreisstraßen in 2021 beauftragt. Die Ausschreibung erfolgt nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2021.

Die Vergabe dieser Leistungen soll im Frühjahr 2021 erfolgen, damit die Arbeiten so zeitig wie möglich beginnen können. Die Mittel sind im Haushaltsplan 2021 beantragt.

**Der Vorsitzende des Kreistages**

**Landrat Reinhard Frank**

## 1. Sachverhalt

Der Main-Tauber-Kreis verfügt über 463 km Kreisstraßen. Mit einer durchschnittlichen Fahrbahnbreite von ca. 5,5 m, Sanierungskosten von ca. 19 €/m<sup>2</sup> und einer Nutzungsdauer der neuen Fahrbahndecke von ca. 15 Jahren entsteht ein jährlicher Sanierungsbedarf von ca. 3,2 Mio. €. Dies sollte mittelfristig erreicht werden. Zu späte Investitionen in die Straßensubstanz bewirken durch in den Straßenkörper eindringendes Wasser – in Verbindung mit Frost – eine rapide Verschlechterung der Substanz des Straßenkörpers. Zur Aufrechterhaltung des vorhandenen Straßennetzes und Vermeidung von höheren Folgekosten, soll der Kreistag Mittel für das Deckenprogramm 2021 in Höhe von 900.000 € zur Verfügung stellen.

Die Ausführung der Deckenmaßnahmen soll, um den ÖPNV möglichst nicht zu stören, vorrangig in der Ferienzeit erfolgen. Um den Firmen mehr Gestaltungsspielraum zu geben und aber auch um Konfliktpunkte in den Sommerferien zu minimieren, strebt die Landkreisverwaltung daher eine Vergabe bereits im Frühjahr an. Somit können schon die Pfingstferien für die Sanierungsarbeiten mitgenutzt werden. Sowohl für die Straßenbauverwaltung als auch für die Firmen findet dadurch eine Entzerrung der Aufträge statt, was eventuell auch zu günstigeren Angeboten führen kann.

Folgende Maßnahmen sind derzeit geplant und mit den jeweiligen Gemeinden bereits vorbesprochen:

- |  |               |
|--|---------------|
| - K 2829: OD Vockenrot,  | ca. 38.000 €  |
| - K 2832: Knoten B292 b. Königshofen - Lauda ODE,                                  | ca. 310.000 € |
| - K 2869: Knoten L1020/K2869 b. Schwarzenbronn Station km 2,6 -<br>Station 4,5 km, | ca. 220.000 € |
| - K 2880: Knoten K2881/2880 - Hochhausen,  | ca. 60.000 €  |
| - K 2881: Knoten K2880/K2881 - Knoten K2880/K2881<br>bei Eiersheim,                | ca. 48.000 €  |
| - K 2881: Knoten K2880/K2881 - Gamburg,  | ca. 137.000 € |
| - K 2889: Knoten L2251/K2889 - Bahnübergang,                                       | ca. 20.000 €  |

Die maßgeblichen Auswahlkriterien für die geplanten Maßnahmen sind u. a. der Schadenszustand, der Stand der Voruntersuchungen sowie die Grobkostenschätzung für den Mittelbedarf im Haushaltsjahr.

## 2. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input type="checkbox"/>	keine <input checked="" type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	----------------------------------	---	----------------------------------

## 3. Finanzielle Auswirkungen

Für die Deckeninstandsetzungsarbeiten sind im Kreishaushalt 2021 unter dem Produkt 542001 auf Sachkonto 42120010 900.000 € beantragt. Die Ausschreibung erfolgt nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2021.

Die Gesamtkosten der verschiedenen Maßnahmen liegen bei ca. 833.000 €. Die nicht verplanten Mittel werden für Voruntersuchung, Umleitung, Kontrollprüfung, Markierung und Entsorgung eingesetzt.

**Verfasser/-in:** Hr. Christian Meißner

**Bereich/Amt:** Straßenbauamt

**Dezernatsleitung:** Hr. Werner Rüger